

Montags-Info der Bürger-Initiative Gegenwind Straubenhardt e.V. am 20.02.2017:

Mitgliederstand **326** - Weitere Unterstützer sind herzlich Willkommen !! Jedes Mitglied zählt !!

Heuschrecken im Straubenhardter Wald

Liebe Mitbürger,

Vor einer Woche, am 12.02.2017, informierten sich anlässlich der Waldbegehung der Bürger-Initiative rund 250 Bürger der Region, wie unser Wald aussieht, **nachdem der Straubenhardter Gemeinderat ihn an die Subventions-Heuschrecken um den SAP-Gründer und Milliardär Dietmar Hopp verhökert hat:**



Der Wald nimmt einen furchtbaren Zustand an und wird zum Schluss nur noch aus kleinen Wäldchen bestehen, die zwischen den Kahlschlägen übrigbleiben. Das Ökosystem und der Feuchtigkeitshaushalt dieses einst rund 4 x 4 km großen zusammenhängenden Waldgebietes werden sich durch die riesigen mit autobahnbreiten Schwerlasttrassen verbundenen 1 Hektar großen Kahlschläge nachhaltig verändern. Das ist es wohl, was die Windkraft-Spekulanten und -Lobbyisten meinen, wenn sie von der 'Nachhaltigkeit' der Windkraft spreche: **Wald wird nachhaltig zerstört und in ein Industriegebiet für minderwertigen unzuverlässigen Windstrom verwandelt.**

Ob die Profiteure dieses Schauspiels, **die ständig behaupten, einem angeblichen 'Klimaschutz' zu dienen**, morgens noch in den Spiegel schauen können, bleibt schleierhaft. Aber Deutschland verändert sich ja insgesamt - zur Faktenfreiheit. Die planwirtschaftlichen Entscheidungen der Schröders, Merkels und Kretschmanns werden nicht mehr mit realen nachrechenbaren Fakten begründet - sondern mit moralischen Ansprüchen. Das Klima soll 'gerettet' werden. **Tatsächlich wird die größte Vermögensumverteilung von unten nach oben, die dieses Land je erlebt hat, als 'Energiewende' mit Weltrettungsmärchen kaschiert.**

Das Klima des Waldes jedenfalls wird nachhaltig verändert, insbesondere sorgen die Rodungsflächen für eine Erwärmung des lokalen Waldgebietes. Kein Klimatologe dieser Welt stellt in Frage, dass die Rodung von Waldflächen eine vom Menschen herbeigeführte Erwärmung des Klimas bewirkt. Doch das interessiert die Profiteure und Lobbyisten der Straubenhardter Naturschändung nicht. Sie werden weiterhin ihre Geschäfte mit dem Zappelstrom von **Windkraftanlagen im Schwachwindgebiet** mit einem angeblichen 'Klimaschutz' rechtfertigen. Tatsächlich geht es nur um ihre persönliche Bereicherung und sie bewirken dabei sogar noch das genaue Gegenteil von dem, was sie vorgeben zu beabsichtigen. Es wird

spannend werden, welche gesellschaftlichen Verwerfungen diese größte Naturzerstörung im unserem Land auslösen wird, wenn in einigen Jahren das schon längst sichtbare Scheitern der Energiewende zu Zappelstrom nicht mehr zu Leugnen sein wird, da es auch dann noch immer keine Stromspeicher geben wird und die deutsche Gesellschaft nach den Urhebern, Akteuren und Opportunisten des heutigen Irrsinns fragen wird.

Windräder tragen weder zu einem Klimaschutz bei, noch können sie ein einziges Atom-, Kohle- oder sonstiges Kraftwerk ersetzen.

Bei Flaute (**Wind unter 11,8 Stundenkilometer**) bleiben Windkraftanlagen stehen und erzeugen **keinen Strom** und bei schwachem Wind (**unter 18 Stundenkilometer**) erzeugen sie **sehr wenig Strom. Rund die Hälfte der Zeit eines Jahres ist der Wind über ganz Deutschland aber so schwach, dass kaum Strom erzeugt wird.** Gleiches gilt für Solarstrom: Photovoltaik erzeugt **nachts** überhaupt **keinen** und **morgens** und **abends** nur **sehr wenig Strom. Und aus diesem Grund liefert Photovoltaik Dreiviertel der Zeit eines Jahres keinen brauchbaren Beitrag zur Stromversorgung**

So hat Deutschland heute zwei Stromerzeugungssysteme - das planwirtschaftlich mit riesigen Subventionen hochgepäpelte Zappelstrom-System, das nur manchmal wesentliche Beiträge zum Strombedarf liefert. Kaum in der Öffentlichkeit bekannt, dass von der Politik ein falsches Bild der Energiewirtschaft gezeichnet wird, besitzen wir weiterhin das **vollständige** herkömmliche Stromerzeugungs-System wie vor 20 Jahren. Die angeblich so 'bösen' Energieversorgern stellen tatsächlich täglich eine zuverlässige Versorgung mit unverzichtbarem **gleichmäßigem** Strom sicher, für den es bisher keinen tauglichen Ersatz gibt - egal mit wievielen Subventionen wir Wind- und Solarstrom noch am Leben erhalten. Diese Subventionen sind es, die die Gesellschaft zunehmend sprengen, in viele Verlierer und wenige Gewinner:

Jede 4köpfige Familie bezahlt heute schon über 1200 Euro im Jahr, die zu über 80% zur Finanzierung von Windkraft- und Photovoltaik-Anlagen verwendet werden - ohne dass diese Anlagen irgendeinen real messbaren Nutzen für die Gesellschaft liefern. Der Zappelstrom ist minderwertig und muss mit teurem Regelaufwand durch konventionelle Schattenkraftwerke grundlasttauglich gemacht werden.

Eines der vielen Beispiele vom Scheitern der 'Energiewende' lieferte der Januar 2017. **10 aufeinanderfolgende Tage vom 16. bis zum 26. Januar fiel die Stromversorgung durch Wind- und Solarstrom praktisch komplett aus.** Die Analyse der Situation wird im folgenden Aufsatz näher erläutert:

[Energiewende trifft frostige Wirklichkeit - Kaltflaute offenbart Desaster](#)

Diese unumstößlichen Fakten werden ignoriert und totgeschwiegen und in Deutschland werden weiterhin Tausende Hektar Wald für sinnlose Windkraftanlagen in schwachwindigen Mittelgebirgslandschaften gerodet:

Bitte unterstützen Sie uns in unserem Widerstand gegen sinnlose Windkraft im Straubenhardter Schwachwindgebiet. Der in jahrelangen Messungen durch den Deutschen Wetterdienst und Windmessungen weiterer Institutionen entwickelte Windatlas Baden-Württemberg beweist, dass die durch ein Computermodell geschätzte Windprognose des TÜV für Straubenhardt um über 20% überzogen ist. Ähnlich wie in Simmersfeld, wo ebenfalls eine übertriebene 'Windmessung' der Genehmigung der Windkraftanlagen voranging, wird Straubenhardt zum gleichen wirtschaftlichen Fiasko werden und die tatsächlichen Stromerträge werden nur rund 66% der Prognose des TÜV erreichen. Dennoch wird die Anlage die Menschen in Deutschland horrende Subventionen kosten. Das hat die Bürger-Initiative in einer aufwändigen Analyse nachgewiesen.

Bitte unterstützen Sie deshalb den Rechtshilfefonds 'Waldrettung',

Volksbank Wilferdingen-Keltern,

IBAN DE30 6669 2300 0018 3696 05.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem in der Anlage beigefügten Flyer.

Bitte beachten Sie, dass Spenden an den Rechtshilfefonds steuerlich nicht abzugsfähig sind. Wir bitten Sie aber, den Fonds dennoch nach Kräften zu unterstützen.

Bitte beachten Sie außerdem, dass Spenden für den Fonds zweckgebunden sind und ausschließlich für den Widerspruch und die Klage gegen die immissionsschutzrechtliche Genehmigung des Landratsamtes für die Windkraftanlagen verwendet werden dürfen, um den Straubenhardter Wald vor den Windindustrie-Giganten zu bewahren. Sollten Mittel bei dem Klageverfahren nicht verwendet werden, werden diese Spenden anteilig wieder an die Spender zurückerstattet werden.

Wir grüßen Sie sehr herzlich und bitten um Ihre zahlreiche Unterstützung für den **Rechtshilfefonds 'Waldrettung'**.

Bitte senden Sie dieses Mail auch an Freunde, Nachbarn, Bekannte weiter.

Ihre BI Gegenwind Straubenhardt e.V.

vertreten durch Heinz Hummel (Vorsitz), Jürgen Falkenberg (stellv. Vorsitz), Luciana Kalmbach (Kasse)